

„Das ist eine Sauerei“

Bei Rüblinghauser Dorfversammlung wurde allerdings auch Lob ausgeteilt

Rüblinghausen. Zum Thema „Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserleitungen“ informierte am Mittwochabend Josef Zeppenfeld, Leiter des Tiefbauamtes der Stadt Olpe, die Bürger in der Dorfversammlung im Schüt-

Abschluss der Anfüllarbeiten installiert werden. Fortgesetzt wird bald auch die Suche nach dem Brunnen auf dem Gebiet „Im Heiligen Wasser“. Zur beantragten Verkehrsberuhigung in der Rüblinghauser Drift hatte

hinderung“, kritisierte der Ortsvorsteher das Geschehen. Bis zum nächsten Winter soll nach Aussage von Ratsmitglied Frank Kreinberg auch der Weg zum Sportplatz mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen ausge-

gedeckt sind. Feldmann rief die Bürger auf, sich an der Begehung der Bewertungskommission zu beteiligen, die sich am 23. Juni ab 8.10 Uhr einen Eindruck für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ verschaffen will. Dabei soll auch das wunderschöne Plätzchen präsentiert werden, das Walter Rademacher, Andreas Rademacher und Josef Gerbens aus einem verwahten städtischen Grundstück geschaffen haben.

Ebenso lobte er die Reinigungsaktion der 70 Kinder der 3. und 4. Klassen der Düringer Schule, die kürzlich 38 Säcke Unrat einsammelten. Auf's Schärfste kritisierte Feldmann den Zustand an den Rändern der Straße „In der Trift“. „Da halten ständig Lkw und es wird alles weggeschmissen. Und weil kein WC dort ist, auch alles abgelassen. Das ist eine Sauerei. Ich kann keine anderen Worte dafür finden. So etwas kann man unseren Kindern bei den Aufräumaktionen nicht zumuten.“

Diesen Zustand habe er inzwischen der Stadt Olpe gemeldet, sagte Feldmann. Er bat alle Bürger, die Augen offen zu halten und umweltunverträgliche Handlungen zu melden, damit endlich Abhilfe geschaffen werden kann. mari



Josef Zeppenfeld informierte in Rüblinghausen zum Thema „Dichtigkeitsprüfung privater Abwasserleitungen“. Auch Ortsvorsteher Klaus Feldmann (sitzend r.) hatte viele Informationen. Foto: mari

zenhaus in Rüblinghausen. Nach § 61 Landeswassergesetz hat jeder Hausbesitzer die Prüfung bis 31. Dezember 2015 zu veranlassen. Zeppenfeld riet den Bürgern, sich zusammenzuschließen, um so bei den Kosten für die Anfahrtswege der Prüfer und Sanierer zu sparen und die Gebäudeversicherung auf eventuelle Kostenübernahme zu prüfen.

Auch Ortsvorsteher Klaus Feldmann hatte wichtige Informationen für die 60 anwesenden Bürger. Die noch fehlende Wand zwischen der Brücke und dem Lärmschutzwall soll nach

er keine guten Nachrichten: Diese seien nach einem Ortstermin mit dem Ordnungsamt, der Kreisverwaltung und der Polizei abgelehnt worden. Bezüglich der Verkehrssituation beim neuen Altenheim teilte Feldmann mit, dass das Ordnungsamt bereits Maßnahmen hinsichtlich eines Halteverbots ergriffen hat und Knöllchen erteilt.

„Das Ein- und Ausfahren aus der Rüblinghauser Drift wird immer komplizierter und vor einem Altenheim werden die Gehwege zugesperrt, das ist gleich zweifache Verkehrsbe-

statet werden. Da die Dorfkasse einen positiven Bestand hat, beschloss die Versammlung, dem Kinderchor „Die Orgelpfeifen“ einen Zuschuss von 500 Euro für die Aufführung eines Musicals zukommen zu lassen. Auch die 1. Mannschaft des VfR, die am letzten Sonntag den Aufstieg in die Bezirksliga A schaffte, soll eine Spende erhalten. Das im vergangenen Jahr herausgegebene „Rüblinghauser Liederbuch“ erfreut sich nach Aussagen des Ortsvorstehers großer Beliebtheit. Es wurden bereits so viele Bücher verkauft, dass die Unkosten längst

130 Kilometer ohne Rot

„Freunde und Biker“ laden zum zehnten Treffen

Kreis Olpe/Elben. Ein „Jubiläum“ feiern die Motorradfreunde der Kreispolizeibehörde Olpe am letzten Maiwochenende. Von Freitag, 28. Mai, bis Sonntag, 30. Mai, findet zum zehnten Mal das Motorradtreffen auf dem Schützenplatz in Elben statt.

Die Teilnehmer können bereits ab Freitagnachmittag anreisen. Eingeladen sind nicht nur Motorrad fahrende Polizeibeamte, sondern alle, die daran interessiert sind, gemeinsam mit anderen Motorradfahrern ein schönes Wochenende zu verbringen. Am Samstag beginnt das Treffen „offiziell“ mit einer Ausfahrt der Teilnehmer über die schönsten Strecken der Sau-

erländer Berge. Besonders stolz ist der Planer dieser Ausfahrt, dass es ihm gelungen ist, eine 130 Kilometer lange Fahrt fast ohne Ampeln ausgetüfelt zu haben, heißt es in einer Pressemitteilung.

Den Tag ausklingen lassen können die Teilnehmer bei Gesprächen am Lagerfeuer, Speisen, Getränken und einem Unterhaltungsprogramm. Höhepunkt des abendlichen Showprogramms ist der Auftritt der Band „Deja vu“. Bei einer Tombola gibt es wieder wertvolle Preise zu gewinnen.

Das Rockkonzert ist natürlich nicht nur etwas für Bikerohren, sondern offen für alle. Wie in den vergangenen

Jahren werden die Erlöse der Veranstaltung einem karitativen Zweck zugeführt. Übernachten können die Teilnehmer in mitgebrachten Zelten am Schützenplatz. Saubere sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Falls es regnen sollte, findet das abendliche Showprogramm in einem Zelt statt. Die Motorradfahrer sollten sich zu dem Treffen anmelden. Dies kann man über die Olper Hauptwache bei den Polizisten Oliver Boersma und Christoph Weingarten unter ☎ (0 27 61) 92 69 51 00 tun. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.freund-und-biker.de.

Hochfest in „neuer“ Halle

Benolper Schützen bestens vorbereitet



Wer wird die noch amtierenden Benolper Schützenmajestäten (Foto) beerben?

Benolpe. Der Schützenverein Benolpe feiert in diesem Jahr sein 105-jähriges Bestehen, und zwar vom Freitag, 28. Mai, bis Sonntag, 30. Mai. Das Benolper Hochfest beginnt am Freitag mit dem Vogelschießen. Mit ihren amtierenden Majestäten König Stefan Greiten und seiner Königin Nicole Greiten, dem Kaiserpaar Ansgar und Melanie Nies sowie dem Jungschützenkönig Alexander Stuperich marschieren die Benolper Schützen um 15.30 Uhr zur Vogelstange, um die neuen Majestäten zu ermitteln.

Bei hoffentlich gutem Wetter wird man gegen 20 Uhr wieder den Rückmarsch zur Halle antreten, wo die Tanzmusik des Rahrbacher Musikvereins den Abend bestreitet. Am Samstag um 16 Uhr werden zum Festzug die Nachbarvereine Rahrbach, Welschen Ennest und Hofolpe erwartet. Mit ihnen und den Musikvereinen aus Rahrbach, Negertal, Tambourcorps Hofolpe und Tambourcorps Altenhundem werden die neuen Regenten abgeholt.

Im Anschluss an den Festzug mit Kranzniederlegung am Ehrenmal geht es wieder in die Halle. Besonders stolz sind die Benolper Schützen auf ihre frisch renovierte Halle, konnte in den vergangenen Monaten doch dank viel Eigenleistung ein neuer Hallenboden eingebaut werden. Auch ein neuer Anstrich, neue Trennwände, ein barrierefreies WC sowie im Anbau die Theke können die Festbesucher nun bewundern. Wenn nach der Königspolonäse um 20.30 Uhr die Tanzmusik aufspielt, werden die Benolper und ihre Gäste bis spät in die Nacht das Tanzbein schwingen können.

Am Sonntag trifft man sich um 8.30 Uhr an der Halle, um gegen 8.45 Uhr geschlossen zur Kirche zu marschieren. Die Schützenmesse beginnt um 9 Uhr. Nach der Jubilarehrung um 11.30 Uhr beginnt ein Frühschoppen, in dessen Verlauf eine Verlosung und der Kindertanz durchgeführt werden. Ausklang des Hochfestes ist gegen 18 Uhr.

Kurse der SG Wenden

Hünsborn. Für alle, die im Frühjahr sportlich aktiv werden möchten, bietet die SG Wenden Nordic Walking an. Am 25. Mai, 9 Uhr, beginnt ein Kusangebot, das jeden Dienstag stattfinden soll. Ein weiteres Angebot findet jeden Montag um 18 Uhr statt und beginnt am 31. Mai. Treffpunkt ist jeweils an der Dorfgemeinschaftshalle Hünsborn. Die Leitung hat Fachübungsleiterin Bettina Kottmann, ☎ (0 27 62) 64 47. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und der Kurs nur bei einer Mindestteilnehmerzahl stattfindet, ist eine Voranmeldung sinnvoll. Stöcke können in begrenzter Stückzahl ausgeliehen werden.

SGV-Hütte I

Attendorf. Am heutigen Pfingstsonntag, 23. Mai, bleibt die SGV-Hütte „Auf der Ihle“ geschlossen. Dafür ist sie aber am Pfingstmontag, 24. Mai, wie gewohnt von 14 bis bis 18 Uhr geöffnet.

SGV-Hütte II

Olpe. Die SGV-Abteilung Olpe teilt mit, dass am heutigen Pfingstsonntag, 23. Mai, die SGV-Hütte Grube Rhonard ab 14 Uhr geöffnet ist.

Tag der offenen Tür
am 30.05.2010 von 10.00 - 17.00 Uhr

Unser Programm:

- Große Ausstellung zu „Bauen & Wohnen“ und zu „erneuerbaren Energien“ **Wandaufbau live miterleben!**
- Finanzierungsberatung
- Ausstellung „Kunst & Garten“
- Sonderpostenverkauf von Balkon-, Zaun- und Gartenartikeln

Tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg, etc. und vieles mehr...

Sahm GmbH & Sahm Wohnbau GmbH & Co. KG, Heisterberger Weg 5, 35767 Breitscheid-Gusternhain, Tel.: 02777/6061, www.sahm-haus.de

Kein Grund zum Weinen ...

... aber Wein und Ehr für „12 Räuber“



Der 1. Tenor der „12 Räuber“ Michael Quast war nach dem Triumph in Dexheim genau wie seine Mitstreiter in Höchststimmung. Hier präsentiert er sich mit Pokal und Maskottchen, Hahn „Giacco“.

Dexheim/Hünsborn. Anlässlich seines 125-jährigen Bestehens, führte der MGV Sängerbund-Einigkeit 1885 Dexheim (Rheinhausen) ein Weinpreis- und Höchstes Ehrensingen durch. An diesem Wettstreit nahmen 57 Chöre verschiedener Stärke und Kategorien teil. Die Wertungsrichter waren Musikdirektor FDB/Chordirektor ADC Gerhard Schneider und Diplom-Chor- und Kapellmeister Musikdirektor FDB Hans Schlaud.

Jeder Chor trug im Klassensingen zwei Chorwerke, Weinoder Trinklied und im Höchstes Ehrensingen ein Volkslied vor. Der Quartettverein 1968 Hünsborn, besser bekannt als die „12 Räuber“ sangen in der Sonderklasse S 1 das „Trommelied“ von Wolfgang Lüderitz; „Bruder, trink“ von Arnold Kempkens und als Volkslied „Crucifixion“ von Winfried Siegler-Legel. Solist war Wolfgang Arms. In der Sonderklasse befanden sich außer den Räumern noch „Vocale Variable“ Odenheim und der MGV 1862 Mommenheim. Nach Bekanntgabe der Punkte im Festzelt war festzustellen, dass die „12 Räuber“ jeweils im Weinpreissingen, im Höchstes Ehrensingen und im Dirigentenpreis den ers-

ten Platz erzielten. Mit einer Tagesbestleistung von insgesamt 171 Punkten waren sie sogar der beste Chor von 28. Insgesamt bekamen „die Räuber“ von allen Chören die vierthöchste Wertung. Unter tosendem Applaus nahmen Dirigentin Elisabeth Alfes-Blömer und der Vorsitzende Josef Alfes die Preise entgegen. Belohnt wurde die Leistung mit einem Pokal und 96 Flaschen bestem Rheinhausen-Wein. Es versteht sich von selbst, dass das Ergebnis gebührend bis spät in die Nacht gefeiert wurde, heißt es in einer Mitteilung der siegreichen „Räuber“.

Am nächsten Tag bekamen sie zur Chorprobe Gratulationsbesuche von den jeweiligen Vorsitzenden der Chorvereine. Eine ganz besondere Überraschung war jedoch die Spontan gratulation der extra ange-reisten befreundeten Alphornbläser aus Willingen.

Siggi von der Heide mit Anhang ließ es sich nicht nehmen, trotz langem Anfahrtsweg die „Räuber“ mit mehreren Ständchen zu erfreuen. Abschließend kann man sagen, dass der Wettstreit-Sonntag und der danach folgende Probetag allen Mitwirkenden in bleibender Erinnerung haften wird.



Solisten aus eigenen Reihen

Olpe. Der Kammerchor Olpe feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen. Zum Auftakt einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen gestaltet er einen Gottesdienst am Sonntag, 30. Mai um 10.30 Uhr in der St. Maria Himmelfahrt-Kirche zu Olpe. Zur Aufführung kommt die

Missa in C, KV 220, von Wolfgang Amadeus Mozart. Besonders stolz ist der Chor laut Mitteilung darauf, dass bis auf das Sopransolo (Birgit Müller, Engelskirchen) erstmals alle weiteren Solopartien von Sängern aus den eigenen Reihen besetzt werden können. Zusätzlich

singt der Chor noch das „Santata Maria“, und das Orchester spielt eine kurze Epistelsonate, beides ebenfalls von Mozart. Die Leitung hat Dietmar Schneider und die Orgel spielt der aus Olpe stammende und jetzt in Attendorf tätige Kirchenmusiker Josef Weber.

Kurz & bündig informiert

Beratung fällt aus

Olpe. Der Mieterverein Sauerland und Umgebung teilt mit, dass die Sprechstunde in Olpe am Donnerstag, 3. Juni, ausfällt. Die nächste findet voraussichtlich wieder am Donnerstag, 17. Juni, statt. In dringenden Fällen kann ein Beratungstermin in der Geschäftsstelle Hagen unter ☎ (0 23 31) 2 04 36-0 vereinbart werden.